

Eine Bilanz zum "Vatertag"

Komasaufen, Beleidigungen und körperliche Attacken - im Raum Schaumburg musste die Polizei mehrfach eingreifen

Donnerstag 26. Mai 2022 - Nienburg / Schaumburg (wbn). Eine durchwachsene Bilanz hat die Polizei in den Bereichen Nienburg und Schaumburg zum „Vatertag“ □ gezogen.

Während in Nienburg meist ausgelassen aber durchweg friedlich gefeiert worden ist, kam es im Schaumburger Gebiet und speziell in Stadthagen zu einer Reihe unerfreulicher Zwischenfälle.

Fortsetzung von Seite 1 Mehrere Personen sofften bis zum Grad einer Alkoholvergiftung und mussten notfallmedizinisch behandelt werden. Es kam zu körperlichen Auseinandersetzungen und der Beleidigung gegenüber Polizisten. Diese wurden auch körperlich attackiert.

Es bedurfte mehrerer Platzverweise. Auch die Wasserschutzpolizei auf der Weser musste eingreifen. Gegenüber Bootsführern mussten Verfahren wegen Trunkenheit am Steuer eingeleitet werden.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Nienburg und Schaumburg:

Anlässlich des Himmelfahrtstags am heutigen 26.05.2022 war die Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg mit zahlreichen Einsatzkräften in den Landkreisen Nienburg und Schaumburg zu Land und auf der Weser präsent.

Mehrere hundert Personen unterschiedlichsten Alters besuchten öffentliche Veranstaltungen oder zogen, dem wechselhaften Wetter trotzend, zu Fuß oder auf Fahrrädern durch die beiden Landkreise und feierten den "Vatertag".

Komasaufen, Beleidigungen und körperliche Attacken - im Raum Schaumburg musste die Polizei mehrfach

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 26. Mai 2022 um 22:15 Uhr

Der Großteil feierte friedlich, vereinzelt kam es jedoch auch zu Sachbeschädigungen, Beleidigungen, körperlichen Auseinandersetzungen sowie auch aggressiven Verhaltens gegenüber den einschreitenden Polizeibeamten.

Insbesondere in Bad Hiddenserborn mussten die Einsatzkräfte für Ordnung sorgen.

Auch die Nienburger Wasserschutzpolizei war auf der Weser zwischen Achim und Hameln im Einsatz und kontrollierte insbesondere die Fahrtüchtigkeit der Boots- und Schiffsführenden. Sie leiteten mehrere Verfahren wegen Trunkenheit am Steuer ein.

Landkreis Nienburg

Im Landkreis Nienburg fanden mehrere gut besuchte öffentliche Veranstaltungen statt, auch kamen zahlreiche, vorrangig junge Menschen am See "Die Rolle"

zusammen. Die Feiernden im Landkreis Nienburg genossen ausgelassen aber friedlich den Tag.

Veranstaltungen in Hoya und Stolzenau dauern momentan noch an.

Landkreis Schaumburg

Anders sah es im Landkreis Schaumburg, speziell im Raum Stadthagen aus. Am Mittellandkanal in Bad Hiddensersborn kamen in der Spitze ca. 1.600 Personen zusammen. Dabei kam es neben medizinischen Notfällen durch Alkoholvergiftungen, die direkt durch anwesende Rettungskräfte behandelt werden konnten, auch vereinzelt zu körperlichen Auseinandersetzungen und Beleidigungen. Auch Polizeibeamte wurden körperlich angegriffen und beleidigt.

Als Polizisten die Personalien eines jungen Mannes feststellen wollten, wurden sie unmittelbar von diesem beleidigt. Zudem leistete er mehrfach Widerstand, woraufhin er unter Zwangsanwendung in Gewahrsam genommen wurde. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde ihm eine Blutprobe entnommen.

Die Polizei sprach zudem mehrere Platzverweise aus, führte Gefährderansprachen durch und leitete mehrere Strafverfahren wegen Körperverletzung, Beleidigung und Sachbeschädigung ein.

In Rinteln beschädigte eine bislang unbekannte Person ein Verkehrszeichen im Bereich Wennenkamp. Zeugenhinweise nimmt die Polizei Rinteln unter 05751/95450 entgegen.

Komasaufen, Beleidigungen und körperliche Attacken - im Raum Schaumburg musste die Polizei mehrfach

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 26. Mai 2022 um 22:15 Uhr

In Bad Nenndorf wurden aus einer Personengruppe heraus mehrere Baustellenbarken an der Baustelle Ohndorf in Rtg. Hohnhorst umgeworfen. Die Polizei stellte die Personalien der Verursacher fest.

In Bückeberg kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen."